

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Rechtsfolgenbelehrung:

Werden die nachfolgend gestellten Fragen, soweit sie für die Übernahme der Gefahr erheblich sind, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig beantwortet, gilt Folgendes:

Wir können den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit können wir sogar von dem Vertrag zurücktreten. Sie haben dann von Anfang an keinen Versicherungsschutz. Dies gilt nicht, wenn uns durch die Verletzung der Anzeigepflicht kein Nachteil entstanden ist.

Unser Rücktritts- und Kündigungsrecht ist – außer bei Vorsatz – ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, z. B. mit einem Leistungsausschluss oder Risikozuschlag.

Bei einer von Ihnen zu vertretenen Pflichtverletzung können wir verlangen, dass die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil werden. Auch durch die rückwirkende Einfügung eines Leistungsausschlusses kann von Anfang an Ihr Versicherungsschutz für einen eingetretenen oder zukünftigen Versicherungsfall entfallen.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen und besondere Hinweise

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Ihnen

- **der Versicherungsschein,**
- **die Vertragsbestimmungen,** einschließlich der für das Vertragsverhältnis geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, diese wiederum einschließlich der Tarifbestimmungen,
- **diese Belehrung,**
- **das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten**
- **und die weiteren in Abschnitt 2 aufgeführten Informationen**

jeweils in Textform zugegangen sind.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG,

Aachener Straße 300, 50933 Köln bzw. Stresemannstraße 111, 10963 Berlin.

Telefax: 01805/786000 (14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 ct/Min. aus dt. Mobilfunknetzen),

E-Mail: service@dkv.com

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und der Versicherer hat Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämien zu erstatten, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, darf der Versicherer in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich in Abhängigkeit von der vereinbarten Zahlungsweise (siehe Vertragsunterlagen) um einen Betrag in Höhe von 1/360 der Jahresprämie bei jährlicher Zahlungsweise bzw. 1/180 der Halbjahresprämie bei halbjährlicher Zahlungsweise, 1/90 der Vierteljahresprämie bei vierteljährlicher Zahlungsweise oder 1/30 der Monatsprämie bei monatlicher Zahlungsweise, multipliziert mit der Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestanden hat. Der Versicherer hat zurückzuzahlende Beträge unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs, zu erstatten.

Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, so hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Haben Sie Ihr **Widerrufsrecht** hinsichtlich des **Versicherungsvertrages** wirksam ausgeübt, so sind Sie auch an einen mit dem **Versicherungsvertrag** zusammenhängenden **Vertrag** nicht mehr gebunden. Ein **zusammenhängender Vertrag** liegt vor, wenn er einen **Bezug** zu dem **widerrufenen Vertrag** aufweist und eine **Dienstleistung** des **Versicherers** oder eines **Dritten** auf der **Grundlage** einer **Vereinbarung** zwischen dem **Dritten** und dem **Versicherer** betrifft. Eine **Vertragsstrafe** darf weder vereinbart noch verlangt werden.

Besondere Hinweise

Ihr **Widerrufsrecht** erlischt, wenn der **Vertrag** auf **Ihren ausdrücklichen Wunsch** sowohl von **Ihnen** als auch vom **Versicherer** vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr **Widerrufsrecht** ausgeübt haben.

Abschnitt 2

Auflistung der für den Fristbeginn erforderlichen weiteren Informationen

Hinsichtlich der in Abschnitt 1 Satz 2 genannten weiteren Informationen werden die Informationspflichten im Folgenden im Einzelnen aufgeführt:

Informationspflichten bei allen Versicherungszweigen

Der **Versicherer** hat **Ihnen** folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. die **Identität** des **Versicherers** und der etwaigen **Niederlassung**, über die der **Vertrag** abgeschlossen werden soll; anzugeben ist auch das **Handelsregister**, bei dem der **Rechtsträger** eingetragen ist, und die zugehörige **Registernummer**;
2. die **ladungsfähige Anschrift** des **Versicherers** und jede andere **Anschrift**, die für die **Geschäftsbeziehung** zwischen dem **Versicherer** und **Ihnen** maßgeblich ist, bei **juristischen Personen**, **Personenvereinigungen** oder **-gruppen** auch den **Namen** eines **Vertretungsberechtigten**; soweit die **Mitteilung** durch **Übermittlung** der **Vertragsbestimmungen** einschließlich der **Allgemeinen Versicherungsbedingungen** erfolgt, bedürfen die **Informationen** einer **hervorgehobenen** und **deutlich gestalteten Form**;
3. die **Hauptgeschäftstätigkeit** des **Versicherers**;
4. **Angaben** über das **Bestehen** eines **Garantiefonds** oder anderer **Entschädigungsregelungen**; **Name** und **Anschrift** des **Garantiefonds** sind anzugeben;
5. die **wesentlichen Merkmale** der **Versicherungsleistung**, insbesondere **Angaben** über **Art**, **Umfang** und **Fälligkeit** der **Leistung** des **Versicherers**;
6. den **Gesamtpreis** der **Versicherung** einschließlich aller **Steuern** und sonstigen **Preisbestandteile**, wobei die **Prämien** einzeln auszuweisen sind, wenn das **Versicherungsverhältnis** mehrere **selbstständige Versicherungsverträge** umfassen soll, oder, wenn ein **genauer Preis** nicht angegeben werden kann, **Angaben** zu den **Grundlagen** seiner **Berechnung**, die **Ihnen** eine **Überprüfung** des **Preises** ermöglichen;
7. a) **gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten** unter **Angabe** des **insgesamt zu zahlenden Betrages** sowie mögliche weitere **Steuern**, **Gebühren** oder **Kosten**, die nicht über den **Versicherer** abgeführt oder von ihm in **Rechnung** gestellt werden;
b) **alle Kosten**, die **Ihnen** für die **Benutzung** von **Fernkommunikationsmitteln** entstehen, wenn solche **zusätzlichen Kosten** in **Rechnung** gestellt werden;
8. **Einzelheiten** hinsichtlich der **Zahlung** und der **Erfüllung**, insbesondere zur **Zahlungsweise** der **Prämien**;
9. die **Befristung** der **Gültigkeitsdauer** der zur **Verfügung** gestellten **Informationen**, beispielsweise die **Gültigkeitsdauer** befristeter **Angebote**, insbesondere hinsichtlich des **Preises**;
10. **Angaben** darüber, wie der **Vertrag** zustande kommt, insbesondere über den **Beginn** der **Versicherung** und des **Versicherungsschutzes** sowie die **Dauer** der **Frist**, während der der **Antragsteller** an den **Antrag** gebunden sein soll;
11. das **Bestehen** oder **Nichtbestehen** eines **Widerrufsrechts** sowie die **Bedingungen**, **Einzelheiten** der **Ausübung**, insbesondere **Namen** und **Anschrift** derjenigen **Person**, gegenüber der der **Widerruf** zu erklären ist, und die **Rechtsfolgen** des **Widerrufs** einschließlich **Informationen** über den **Betrag**, den Sie im **Falle** des **Widerrufs** gegebenenfalls zu zahlen haben; soweit die **Mitteilung** durch **Übermittlung** der **Vertragsbestimmungen** einschließlich der **Allgemeinen Versicherungsbedingungen** erfolgt, bedürfen die **Informationen** einer **hervorgehobenen** und **deutlich gestalteten Form**;
12. a) **Angaben** zur **Laufzeit** des **Vertrages**;
b) **Angaben** zur **Mindestlaufzeit** des **Vertrages**;
13. **Angaben** zur **Beendigung** des **Vertrages**, insbesondere zu den **vertraglichen Kündigungsbedingungen** einschließlich etwaiger **Vertragsstrafen**; soweit die **Mitteilung** durch **Übermittlung** der **Vertragsbestimmungen** einschließlich der **Allgemeinen Versicherungsbedingungen** erfolgt, bedürfen die **Informationen** einer **hervorgehobenen** und **deutlich gestalteten Form**;

14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Versicherer der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Versicherungsvertrages zugrunde legt;
15. das auf den Vertrag anwendbare Recht, eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in diesem Abschnitt genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Versicherer verpflichtet, mit Ihrer Zustimmung die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
17. einen möglichen Zugang für Sie zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und gegebenenfalls die Voraussetzungen für diesen Zugang; dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit für Sie, den Rechtsweg zu beschreiten, hiervon unberührt bleibt;
18. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde sowie die Möglichkeit einer Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde.

Ende der Widerrufsbelehrung